

Allgemeine Spielordnung

Greenfeespieler

Wir bitten alle Greenfeespieler, sich vorgängig telefonisch über die Spielmöglichkeiten zu erkundigen und sich anzumelden.

Spielmöglichkeiten: Montag-Freitag 09:00 h – 17:30 h. Zwischen 12:30 h - 14:30 h müssen Startzeiten reserviert werden.

Freie Greenfeespieler sind nur an wettspielfreien Tagen spielberechtigt. Sie müssen ihre gültige Clubkarte mit **Hcp-Eintrag, max. 30**, vorweisen können.

An Turniertagen mit wenig Beteiligungen liegt es im Ermessen des Clubmanagements, Greenfeespieler mit **max. Hcp 36 in Begleitung eines Mitgliedes** (pro Mitglied 1 Gast), zu zulassen.

An Samstagen/Sonn- und Feiertagen ist es einem Mitglied erlaubt, einen Gast als Greenfeespieler einzuladen. Die Hcp-Grenze beträgt in Begleitung eines Mitgliedes 36.

Der Gast muss in jedem Fall dringend vorher im Sekretariat angemeldet werden.

Kleiderordnung

Auf der gesamten Übungsanlage und auf dem Golfplatz des GCR ist das Tragen von Bluejeans untersagt (ausgenommen Clubrestaurant). Herren tragen das Polo mit Kragen in der Hose. Shirts mit „Spaghettiträgern“ für Damen sind nicht erlaubt.

Der Turnierveranstalter oder der verantwortliche Spielleiter bestimmt an Turniertagen die Kleiderordnung im Restaurant und Clubhaus. An Tagen mit normalem Spielbetrieb ist im Restaurant und Clubhaus die Kleidung dem gepflegten Golfsport anzupassen. Das Tragen von Mützen ist im Restaurant und Clubhaus untersagt, jedoch nicht auf der Terrasse.

Für alle Golfspieler stehen Garderoben zur Verfügung. Für unsere Gäste stehen auf Wunsch auch Garderobenschränke zur Verfügung. Auf dem Parkplatz und der Übungsanlage ist das Umziehen untersagt.

Etikette

Elektronische Kommunikationsmittel (Handy)

Das Mitführen eines sende- und/oder empfangsbereiten elektronischen Kommunikationsmittels zur Kommunikation oder dessen Benutzung auf der Golfanlage und im Restaurant ist untersagt. Telefonieren mit Handys ist nur auf dem Parkplatz erlaubt. Für GPS Funktionen und zum Nachschlagen von Golfregeln kann ein Handy lautlos und ohne Vibration benutzt werden.

Pitchmarks machen krank

Jeder Spieler gewährleistet, dass jede von ihm beschädigte oder herausgeschlagene Grasnarbe sofort wieder eingesetzt und niedergedrückt wird und dass alle durch Einschlag eines Balles hervorgerufenen Schäden auf dem Grün sorgfältig behoben werden. Vor dem Verlassen des Grüns sind auch die durch Golfschuhe entstandenen Schäden zu beheben.

Bunker einebnen

Vor Verlassen eines Bunkers sind alle vom Spieler - oder in der näheren Umgebung von anderen Spielern - verursachten Unebenheiten und Fussspuren sorgfältig einzuebnen. Rechen bitte ganz in den Bunker legen.

Platzsperre an Wettspieltagen

An Wettspieltagen ist der Platz 30-60 Minuten vor Turnierbeginn und nach Turnierschluss gesperrt. Im Anschluss oder vor Turnieren sind Starzeiten zu buchen. Bitte beachten Sie dazu auch den Wochenplan im Internet sowie die Angaben an den Informationstafeln.

Teetime Liste an Wettspieltagen

2 Tage vor dem Turniertag ab 18:00 h können Teetimes im Internet online gebucht werden.

Gruppen und Privatwettspiele

Alle im Sekretariat angemeldeten Gruppen und Privatwettspiele haben die Berechtigung, innerhalb ihrer zugeteilten Startzeiten mit allen Teilnehmern abzuspielden. Die Vorgaben zum Spieltempo (siehe unten) sind einzuhalten.

Vorrecht auf dem Golfplatz

Es gelten die Golfregeln, Abschnitt I, Etikette, Verhalten auf dem Golfplatz.

Das Vorrecht auf dem Golfplatz wird durch das Spieltempo einer Spielergruppe bestimmt.

(Der Begriff „Spielgruppe“ schliesst auch einen Einzelspieler ein)

An Spieltagen mit Startzeitenvergabe haben alle Spielgruppen das gleiche Recht, wenn sie ihren Platz in der Runde behaupten und kein Loch Rückstand haben, oder das Spiel nicht verzögern.

Spieltempo

Zügig spielen und immer Anschluss an den vorderen Flight halten. Im freien Spielbetrieb gelten für 18 Loch folgende Richtzeiten:

3-Ballspiel max. 4:10 Stunden

4-Ballspiel max. 4:30 Stunden

Bei Wettspielen verändern sich die Spielzeiten je nach Spielform

Durchspielen

Es liegt in der Verantwortung einer Spielergruppe, Anschluss an die Gruppe vor ihr zu halten. Fällt sie ein ganzes Loch hinter der Gruppe vor ihr zurück und hält sie die darauf folgende Gruppe auf, **muss** sie dieser das Durchspielen anbieten, unabhängig von der Anzahl Spieler in dieser Gruppe.

Glaut ein Spieler, dass sein Ball ausserhalb eines Wasserhindernisses verloren oder im Aus sein kann, spielt er einen provisorischen Ball. Spieler, die einen Ball suchen, geben nachfolgenden Spielern unverzüglich ein Zeichen zum Überholen. Sie dürfen nicht zuerst fünf Minuten suchen, bevor sie sich überholen lassen. Ihr Spiel dürfen sie erst fortsetzen, wenn die nachfolgenden Spieler überholt haben und ausser Reichweite sind.

An Spieltagen mit Startzeiten haben Matchplay Partien nur in den Zeiten vor und nach den Startzeitenfenstern ein Durchspielrecht.

Sicherheit bei Spiel im Nebel

Bei schlechten Sichtverhältnissen durch Nebel ist der Platz gesperrt. Erst bei guten Sichtverhältnissen (Loch 1 = Gute Sicht bis zum Baum Mitte Fairway) wird der Platz durch den Greenkeeper geöffnet. Die gebuchte Tee Time verliert seine Berechtigung. Die Spielgruppe mit der verlorenen Tee Time hat das Recht, bei guten Sichtverhältnissen, zu den nächsten Löchern vorzugehen und von dort aus eine abgekürzte Runde zu beginnen. Treten erneut schlechte Sichtverhältnisse auf, liegt das Weiterspielen in der Eigenverantwortung des Spielers. Bei geringer Verzögerung (weniger als 30 Minuten) soll mit kürzeren Abständen vom Tee 1 gestartet werden, um die Startzeiten wieder einzuholen.

Abspielen von Abschlag 10

Eine Runde ab Abschlag 10 darf nur mit Bewilligung des Sekretariats und frühestens ab 9:00h begonnen werden. Zudem **muss** die gesamte Spielbahn 9 frei sein.

Unterbricht eine Partie das Spiel nach neun Löchern um mehr als 10 Minuten, so verliert sie ihre Spielposition. Vor dem Weiterspielen muss die Spielbahn 9 frei sein.

Pros können, ausschliesslich zu Unterrichtszwecken, eine Runde von Tee 10 aus starten. Das der Spielbetrieb nicht beeinträchtigt wird liegt in der alleinigen Verantwortung des Pros.

Verkürzen bzw. Verlängern der Runde

Ein Verkürzen bzw. Verlängern einer Runde oder Veränderung der Spielreihenfolge der einzelnen Bahnen ist nicht gestattet und kann zu Platzsperrungen führen. Ausnahmen sind Spieler in Begleitung eines Pros. Spieler die 9 Loch oder weniger spielen wollen, haben dies vorgängig dem Sekretariat und den Flightpartnern vor dem Abschlag Tee 1 mitzuteilen.

Platzpflege

Spieler achten immer auf Platzarbeiter in ihrer Nähe oder in Spielrichtung. Ein Schlag darf nur ausgeführt werden, wenn keinerlei Gefährdung der Platzarbeiter besteht. Solange eine Pflegemaschine innerhalb der Schlagreichweite in Bewegung ist, darf nicht gespielt werden. Die Spieler warten, bis die Maschine seitlich angehalten oder die Spielbahn verlassen hat. Bitte mit dem Greenkeeper Sicht- oder Winkkontakt suchen, damit er weiss, dass gespielt wird.

Während den publizierten Pflegewochen haben die Platzarbeiter absoluten Vorrang.

Golf-Carts

Diese dürfen grundsätzlich nur mit ärztlichem Attest, resp. mit Erlaubnis des Sekretariates und (bei vorgabewirksamen Turnieren) mit Sondergenehmigung des Spelausschusses benützt werden. Cart-FahrerInnen haben auch beim freien Spiel keine besonderen Rechte und dürfen andere Spieler oder Flights weder behindern noch bedrängen.

Der/die Berechtigte hat die Haftungserklärung für die Nutzung des Golfcarts zu unterschreiben. Der Club haftet nicht für Schäden, die durch den Betrieb des Golfcarts von diesem ausgehen, an diesem entstehen oder im Falle seines Abhandenkommens.

Benutzungsregeln:

Nur im Semi- oder Rough fahren. Einhalten der 90°-Regel auf dem Fairway, d.h. vom Rand der Spielbahn im rechten Winkel zum Ball fahren. Auf öffentlichen asphaltierten Strassen gilt absolutes Fahrverbot. Bunker und Greens sind grossräumig zu umfahren und die Carts entsprechend zu parkieren. Den Anweisungen des Sekretariats, der Greenkeeper und der Platz- und Spielkommission ist unbedingt Folge zu leisten.

Fahnenpositionen auf dem Grün

Rot = vorderes Drittel. Blau-weiss = mittleres Drittel. Gelb = hinteres Drittel.



Mario Viazzoli
Captain

gez. Spielkommission

Juli 2011